



# HESSISCHER LANDTAG

30.11.2016

HHA

## **Änderungsantrag**

### **der Fraktion DIE LINKE**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die  
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses**

**Drucksache 19/4093 zu Drucksache 19/3674**

Inhalt des Antrags: **Lärmschutz verbessern**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement  
Buchungskreis: 2610

### Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Hauptschwerpunkt soll die straßenbezogene Lärmschutzminderung sein. Der Mehraufwand soll zur Umsetzung der Lärmaktionspläne, Planung und baulichen Maßnahmen und Einhausung der A 661 im Stadtgebiet Frankfurt am Main verwendet werden.

### Kameraler Haushalt:

**Beträge in EUR**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
767	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	4.000.000	+10.000.000	14.000.000

**Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Ein wichtiger Bereich des Umweltschutzes ist der Lärmschutz. Die Lärmkartierungen und die Erarbeitung von Lärmaktionsplänen für Ballungsräume in den letzten Jahren haben nachdrücklich die Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung aufgezeigt. An erster Stelle steht die Lärmbelastung durch Straßen- und Flugverkehr sowie an Bahnlinien. Wir wollen eine Anschlagfinanzierung, um noch in diesem Jahr mit Planung und vorbereitenden Baumaßnahmen, z.B. an der Autobahn 661 in Frankfurt und im Rheintal, beginnen zu können.

Wiesbaden, 30.11.2016

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende

**Willi van Ooyen**